



Vereinigter deutsch-canadischer Katholiken

Konrad Meyer, O. M. L., Generalsekretär, Regina, Sask., 2050 Scarth St.
 R. J. Bauer, Humboldt, Sask., 2050 Scarth St.
 P. J. Hauer, Humboldt, Sask., 2050 Scarth St.
 P. J. Hauer, Humboldt, Sask., 2050 Scarth St.
 P. J. Hauer, Humboldt, Sask., 2050 Scarth St.

Distriktsversammlung des St. Josephs-Kolonie-Distriktes

Die Versammlung fand am 6. März 1929 unter dem Vorsitz des Distriktspräsidenten in Denzil statt und wurde um 11 Uhr mit Gebet eröffnet.

Von der Hochw. Geistlichkeit waren erschienen die Hochw. Herren Pater Rosenthal, Vieler, Schulz, Schneider, Meyer und Brabender.

Die folgenden Ortsgruppen waren durch Delegaten vertreten: Madlin (M. Stang), St. Peter (S. Stang), St. Donatus (W. Kollbeizer), Primat (J. Döbel), Großwerder (J. Schachtel), St. John (J. Leier), Roseville (M. Weber), Tramping Lake (J. Griffin), Leipzig (A. Kaufmann), Denzil (S. Stang), Allan (M. Moldenhauer).

Distriktspräsident Hochw. P. Brabender bewillkomte die Delegaten und hielt dann einen kurzen Vortrag über unsere katholischen Kulturdenkmäler und deren Zustand im verflossenen Jahre. Am Schlusse seiner Ansprache widmete er auch dem verstorbenen, aber unvergesslichen Hochw. P. Palm D. M. J. noch einige Worte, und das Andenken des Verstorbenen wurde von der Versammlung durch Erheben von den Eilen geehrt.

Der Schatzmeister verlas sodann den finanziellen Bericht, und auf Antrag P. Meyer - Kollbeizer wurden Herr Joseph Klotz und Herr Anton Kaufman zu Buchrevisoren gewählt.

Von Herrn Kaufman wurde dann in Anregung gebracht, einige Laien zu ernennen, um durch Vorträge die Ortsgruppen mehr zu beleben, was von der Versammlung günstig aufgenommen und diskutiert wurde.

Die Frage des deutschen Sprachunterrichts, welche vom Sekretär angeregt wurde, wurde ebenfalls in eingehender Weise behandelt.

Vom Hochw. Distriktspräsidenten wurden die Schulfrage und die Verteilung der Gelder, die der St. Josephs-Kolonie Association gründlich unter die Lupe genommen und ins rechte Licht gestellt.

Die Herren Kaufman und Griffin appellierten sodann an die Versammlung, die Christliche Schul-Association zu unterstützen und zu verbreiten zu helfen.

Hochw. P. Schulz sprach in feurigen Worten über die Imparität, mit welcher wir Katholiken im öffentlichen Leben behandelt werden und welche bei Befolgung von Aemtern öfters geradezu in die Augen springt.

Die Einwanderungsfrage wurde ebenfalls von der Versammlung eingehend besprochen und die unerbittliche Anfechtung von Andersgläubigen in unseren katholischen Gemeinden aufs schärfste verurteilt.

Hochw. P. Meyer sprach über den Porzellanverein und erwähnte die Versammlung, denselben nicht einzulassen zu lassen, sondern ihn nach Kräften zu fördern. Er wies auch auf die Gefahren der schlechten Lesart hin, welche nur demoralisierend auf den Leser einwirken kann. Der Porzellanverein sei zu dem Zwecke ins Leben gerufen worden, um unseren deutschen Katholiken genug guten und sittenreinen Lesestoff zu verschaffen.

Herr Anton Kaufman meldete der Versammlung, daß die Bücherrevisoren ihres Amtes gewaltet und alles korrekt und in Ordnung gefunden hätten, worauf auf Antrag Schachtel - Kollbeizer der Massenbericht, wie verlesen, angenommen wurde.

Resolutionen.

Antrag Blas - Döbel:
 Da es nicht praktisch für unseren Distrikt erscheint, die Distriktsversammlungen immer am selben Orte abzuhalten, so möge die Resolution von Tramping Lake dahin erledigt werden, daß der Distriktspräsident die Ortsgruppe, in welcher die Distriktsversammlung tagen soll, benachrichtigt, damit dieselbe ein Komitee ernenne, welches die Delegaten an der Bahn in Empfang nehmen und für deren Unterkunft sorgen soll (angenommen).

Antrag Kaufman - Klotz:
 Daß in besonders wichtigen Tagen und Fällen der Vorstand des Distriktes eine außerordentliche Versammlung einberufen (angenommen).

Antrag P. Vieler - P. Brabender:
 Daß die Differenzen mit der Ortsgruppe Roseville durch einstimmigen Beschluß der heutigen Distriktsversammlung beigelegt sind (angenommen).

Antrag Vens - Kaufmann:
 Daß dem Schneider - Hospital zu Madlin hundert Dollar aus der Distriktskasse überwiesen werden für die Anschaffung einer Zimmereinrichtung (angenommen).

Antrag Kaufmann - Griffin:
 Daß zur Belegung der Ortsgruppen Redner innerhalb des Distriktes ernannt werden, welche von den einzelnen Ortsgruppen eingeladen werden können, um Vorträge zu halten. Die eventuellen Unkosten, welche damit verbunden sind, sollen von den betreffenden Ortsgruppen getragen werden (angenommen).

Antrag Kaufmann - Griffin:
 Daß Herr Eust. Wahl von Tramping Lake, und das Andenken des Verstorbenen wurde von der Versammlung durch Erheben von den Eilen geehrt.

Antrag P. Meyer - Kollbeizer:
 Daß Herr Anton Kaufman zu Buchrevisoren gewählt.

Antrag Joseph Klotz - P. Rosenthal:
 Daß Herr Wm. Vens von Primat, als solche Redner vorgelesen werden (angenommen).

Antrag Griffin - Klotz:
 Daß der Hochw. P. Schneider, Madlin, und Wm. Vens, Primat, autorisiert sind, im Namen des St. Josephs-Distriktes und für denselben Geschäfte mit der Royal Bank of Canada in Denzil zu tun (angenommen).

Empfehlungen.

Antrag P. Brabender - Vens:
 Daß die deutschen Katholiken in allen Ortsgruppen mehr für die Erhaltung der deutschen Muttersprache tun, insbesondere Lehrer in ihren Schulen anstellen, welche auch der deutschen Sprache mächtig sind.

Kinder, welche sich beim Studium der deutschen Sprache besonders auszeichnen sollten Preise erhalten, um andere Kinder anzuapornen.

Kinder, welche die Befähigung haben, sollten weiter studieren, nachdem sie die Elementarschule absolviert haben, damit wir mit der Zeit einen Stab von deutschen katholischen Lehrern heranziehen (angenommen).

Antrag P. Meyer - Griffin:
 Wir empfehlen den Ortsgruppen, auf ihren Jahresversammlungen Resolutionen und Empfehlungen abzugeben und dem Distrikts-Schriftführer einzureichen, damit dieselben auf der Distriktsversammlung eingehend erörtert und eventuelle Wünsche der Ortsgruppen, wenn möglich, berücksichtigt werden können (angenommen).

Antrag Vens - P. Vieler:
 Da wir im laufenden Jahre eine größere Einwanderung von Familien als bisher zu erwarten haben, so empfehlen wir, daß die Schriftführer der einzelnen Ortsgruppen dem Distrikts-Schriftführer melden, wo leer stehende Häuser in ihren Gemeinden zu haben sind, um Familien darin temporär unterzubringen (angenommen).

Antrag P. Brabender - Vens:
 Um das Radioprogramm des Hochw. P. Grant zu fördern, empfehlen wir, daß in jeder Gemeinde der St. Josephs-Kolonie ein Komitee organisiert werde, welches Beiträge für den Radiosender des Hochw. P. Grant sammelt und an ihn einreicht. Die Delegaten sollen auf der nächsten Distriktsversammlung darüber Bericht erstatten, was in dieser Sache getan worden ist (angenommen).

Antrag P. Rosenthal - P. Brabender:
 Daß dem Porzellanverein in den einzelnen Gemeinden wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt werde, um die Pfarrangehörigen mehr für gute Lektüre zu interessieren (angenommen).

Katholikentag.

Auf Antrag von Joseph Schachtel - P. Brabender wurde einstimmig beschlossen, den diesjährigen Katholikentag des St. Josephs-Kolonie-Distriktes in Madlin abzuhalten. Hochw. P. Brabender nahm denselben im Namen seiner Gemeinde dankend an. Das Datum desselben wird durch die katholischen deutschen Zeitungen näher bekannt gemacht werden.

Vorstandswahl.

Auf Antrag P. Schneider - J. Wm. Vens, Dist. Schriftführer.

St. Peters-Kolonie.

Münster. — Der nächste Sonntag ist Palmsonntag, das Erinnerungsfest an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Zum Andenken daran, daß die Volkskaren dem Heiland mit Palmzweigen in ihren Händen vorangingen und nachfolten, weist die Kirche Palmzweige und verteilt sie an die Gläubigen, welche als geweihte Gegenstände während des Jahres in ihren Häusern bewahren. Die Palmen werden vor dem Gottesdienste geweiht und verteilt. Diese Zeremonie findet nicht bloß in der Pfarrkirche, sondern auch in der Klosterkapelle statt. In der letzteren wird auch die Prozession mit den feierlichen Gesängen der Kirche abgehalten werden.

Am den drei letzten Tagen der Karwoche wird der Hochw. Abt - Ordinarius Severin in der Pfarrkirche pontifizieren u. die Priester und Mönche des St. Peters-Klosters werden assistieren, jedoch alle Zeremonien der Kirche in ihrer Vollständigkeit ausgeführt werden können. Der Gründonnerstag ist ein allgemeiner Komuniontag für die ganze Pfarrei. Reicheten werden am Mittwoch gehört werden.

Der ständehoch der St. Peters-Kirche ist sich schon seit längerer Zeit, um sowohl in der Karwoche als auch am Ostersfest die heiligen Zeremonien mit würdigen Gesänge begleiten zu können. Mr. J. Seisler hat seit einiger Zeit die Leitung des Chores übernommen.

Der Jungfrauenverein hat in der letzten Versammlung beschlossen, am 2. April in der Stadthalle eine Karnevalpartie zu veranstalten.

Mr. Joseph Bonas erhielt letzten Freitag, den 15. März, die telegraphische Nachricht, daß morgens 5 Uhr desselben Tages sein Vater, Viktor Bonas, in Los Angeles, California, gestorben sei. R. J. P.

Letzten Montag erhielt Herr Jacob Naaf, ein Angestellter der St. Peters-Presse, ein Telegramm von seinem Sohne aus Winnipeg, daß er früh am Morgen in dieser Welt angekommen sei. Der glückliche Vater wird ihn erst zu Oitern kennen lernen und seinen Namen erfahren. Der kleine, der schon am ersten Tage durch Telegramm seine Ankunft angezeigt, kam noch einmal Großes leisten. Alle Freunde und Bekannten gratulieren dem Jungen und seinen glücklichen Eltern.

Wie vorausgesehen, hat die Hockey-Saison plötzlich ihr Ende erreicht, das warme Wetter hat allem Eishockey ein rasches und vollständiges Ende bereitet. So sind mit einem Male alle Wettspiele abgebrochen und damit auch jede Hoffnung auf weitere Siege und jede Aussicht vor weiteren Niederlagen. Manche Studenten, auf die bisher der Rausch eine so unwiderstehliche Anziehungskraft ausgeübt hatte, wissen jetzt kaum, wie sie ihre Freizeit im Freien zutreiben sollen. Einige wenige benötigen die noch zurückgebliebenen weichen Aufschümpfen von Schnee und amüsieren sich mit Schneebällen. Andere suchen sich trockene Stellen und üben sich im Ballwerfen, als Vorbereitung für die Ballspiele; wieder andere wagen den aufgeweckten Weg zur Handball-Allen; andere ziehen das Billardzimmer dem Aufenthalt im ungesunden Freien vor.

Manche unserer Studenten scheinen das rechte Zeug zu Absolventen in sich zu haben. Hier derselbe verstand sich letzten Sonntag zu einer Debatte über den Erfolg der Wähler der Prohibition. A. Hoppe und A. Guilmette waren für, J. Strenn und P. Edler gegen Prohibition. Das Turnier war ein sehr lebhaftes und bot den Zuhörern eine amüsante Unterhaltung. Die Befürworter der Prohibition verloren den Kampf.

Ueber das Wetter in den sieben

Leier wurde der gesamte Distriktsvorstand durch Affirmation wieder gewählt.

Nachdem der Distriktspräsident im Namen des Vorstandes der Versammlung für das große Vertrauen gedankt, welches dieselbe in die bisherige Administration gesetzt, wurde die Versammlung, nach einigen Dankworten an den Hochw. P. Schulz für dessen Hospitalität mit Gebet geschlossen.

Am. Vens, Dist. Schriftführer.

St. Peters-Kolonie.

Tagen vom 13. bis 19. März ist nicht viel zu sagen. Es war durchwegs anfängliches Frühlingswetter. Die Höchsttemperatur war ausnahmslos über dem Gefrierpunkt, die höchste am 15. und 16. März mit 17 Grad. Zur Nachtzeit jedoch ging die Temperatur stets unter den Gefrierpunkt herab, ohne jedoch dem Nullpunkt nahezu kommen. Schnee liegt noch in niedrigen Lagen, wo er sich stark angesetzt hatte.

Humboldt. — Der Verein der Christlichen Mütter wird am Samstag, dem 6. April, in der Columbus-Halle Tee servieren und dabei selbst gekochte Speisen und selbstverfertigte Nährarbeiten feilhalten.

Kalt mit Bedauern erfährt man, daß die Marienfinder in ihrer letzten Versammlung entschieden haben, ihren Verein aufzulösen und sich als ein jugendlicher Zweig der C. W. L. anzuschließen. Sie verlieren dadurch ihre Identität und werden sich voraussichtlich mit Aufgaben zu befassen haben, die über ihren jugendlichen Horizont hinausgehen. Hoffentlich werden sie den bisherigen Geist beibehalten und durch eifrige Verehrung der Mutter Gottes trotzdem Marienfinder bleiben.

Am 10. April wird die C. W. L. in der Stadthalle ein Spiel zum besten geben. — In der letzten Versammlung der C. W. L. wurden Mrs. Maersch, Mrs. Mocuraf, Mrs. A. Klein, Mrs. Schaeffer und Mrs. M. Meyers als ein Nominationskomitee aufgestellt, um Nominierungen für die verschiedenen Ämter entgegenzunehmen. Die Nominationen sollen schriftlich eingereicht und mögen an irgendein Mitglied des Komitees gerichtet werden. — Drei Mädchen der Hochschule werden sich an dem Wettbewerb für das „National Scholastic“ beteiligen, das von der C. W. L. ausgesetzt ist.

Am Sonntag, dem 17. März, taufte der Hochw. P. Dominic ein Kind der Familie James Sauer auf den Namen Margaret Anna.

Kate Venore. — Der Hochw. P. Rudolph hielt für diese Gemeinde eine neuntägige Andacht zu Ehren des hl. Joseph als Vorbereitung zu seinem Feste. Am Montag wurde die Andacht mit einer feierlichen Prozession geschlossen.

Zu der vergangenen Woche hatte Kate Venore und Angehörige eine zweitägige Tractor - Schule, teils durch d. International Harvester Co., teils durch die John Deere Co. Am Abend wurde das Vorgefragene durch Lichtbilder näher veranschaulicht. Der Besuch der Schule war ein sehr guter.

St. Scholastica. — Letzten Sonntag taufte der Hochw. P. Leonhard ein Töchterlein der Familie Michael Sareyfi und gab ihr den Namen Margaret. Herr und Frau Michael Schidowski waren die Taufpaten.

Mehl

(Neue Preise.)

Quilbe's Royal Household \$4.35
 Quilbe's Rolled Oats, 20 P. 1.10
 Superior Mehl 4.00
 Prairie Rose Mehl 3.50
 Whole Wheat Flour 3.25
 Bran 1.40
 (Spezieller Preis für Quantitäten.)
 No. 1, 2 und 3 Weizen wird auf Mehl oder Futter eingetauscht, oder des Farmers eigenes Getreide wird gewaschen zu 25c. per Bushel, indem er das Mehl, die Kleie und Shorts von seinem eigenen Getreide erhält.

McNAB FLOUR MILLS Limited HUMBOLDT

Inseriert im St. Peters Boten!

Zwei Ehren-Dokumente

Der Hochw. Abt - Ordinarius Severin erhielt heute zwei Dokumente, die für die Abbatia - Rufinus von St. Peter von Interesse sind. Das eine ist vom Apostolischen Delegaten für Canada, enthält aber eine Ratifikation von der Kongregation zur Verbreitung des Glaubens aus Rom; das andere kommt vom Kardinal Gasparri, Staatssekretär Sr. Heiligkeit, des Papstes Pius XI. Beide Dokumente folgen hier in deutscher Uebersetzung.

Ottawa, 8. März 1929.
 Hochwürdigster Herr Abt!
 Die hl. Kongregation von der Verbreitung des Glaubens hat heute den Empfang Ihres Beitrages für das Missionswerk bestätigt, und Sr. Eminenz, Kardinal Van Rossum, Präfect der Kongregation, hat mir gegeben, Ihnen und Ihrem Volke seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Was den Peters - Pfennig betrifft, so habe ich das Vergnügen, Ihnen hiermit einen Brief Sr. Eminenz, des Kardinals Gasparri, zu übersenden, der die Wünsche der Kongregation des hl. Vaters selbst ausdrückt.

A. Cassulo,
 Apostolischer Delegat.

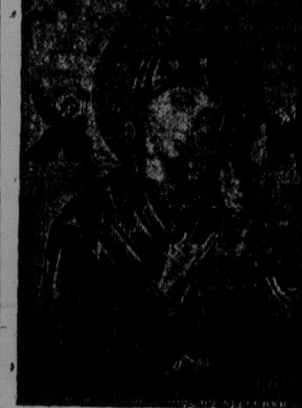
Aus dem Vatikan.
 am 18. Februar 1929.

Hochwürdigster Herr!
 Ihre ausgezeichnete und liebenswerte Dienstleistung, womit Sie kirchlich den unter Ihren eifrigen Gläubigen gesammelten Peters - Pfennig durch den Apostolischen Delegaten gesandt haben, hat der Erhabene Apostel in väterlicher Güte angenommen. Dann er sah darin einen besonderen Beweis dafür, daß Sie mit Ihrem Alter und Ihrem Volke sich bemühen, den Bedürfnissen des Apostolischen Stuhles, die in diesen traurigen Zeiten sich so sehr vermehrt haben, zu Hilfe zu kommen.

Deshalb spricht der hl. Vater Ihnen und allen Seinen seinen innigsten Dank aus und betet zu Gott für Euch um ein reichliches Maß der himmlischen Gaben. Als Beweis hierfür erteilt er Ihnen und der ganzen Ihnen anvertrauten Herde die im Herrn den Apostolischen Segen.

Indem ich Ihnen dieses bereithalte, mitteile und Sie zugleich meiner eigenen Gefühle der größten Hochachtung verleihe.

P. Kardinal Gasparri.



Freiwillige von der Zimmerwählenden Hilfe Maria.

Bisher eingegangen \$3401.55

Freiwillige zu Ehren d. hl. Bruno zum Andenken an Abt Bruno. Bisher eingegangen \$137.15

Für P. Klaus, O.S.B., China, W. J. Daus \$2.50
 Ungenannt Mütter 5.00

Für P. Dnette, O.S.B., W. J. Daus \$2.50

Für Missionen in China, von Ungenannt Mütter \$5.00

Bergelt's Gott!

BABY CHICKS (KUECKEN).

Wir besorgen alle Bruten, und zwar von den besten reinen Sorten. Ein Brutzertifikat begleitet jede Bestellung. Wir garantieren, dass 100% lebendig an Ihrer Station ankommen. Jede Bestellung von Kuecken wird zufriedenstellend sein. — Wir haben Brutplätze in Winnipeg, Regina, Saskatoon und Calgary. Bestellen Sie die Kuecken vom nächsten Platz. Wir haben unsere hochtragenden Kuecken direkt von Herden, welche von der Regierung von Manitoba empfohlen sind. Barred Rocks und White Leghorns, 25c. das Stück. Auch reinrassige fleissige Leget.

Barred Rocks \$9.75
 White Leghorns 9.25
 White Wyandottes 10.25
 Rhode I Reds 10.25
 Buff Orpingtons 10.25
 Ein freies Buch ueber Gefluogel frei. Hamley-Windsor Hatcheries, Ltd. 2508 Dewdney Ave., Regina, Sask.; 217-22nd St., Saskatoon, Sask.

JUNGE HUEHNER — Canada's Leghuerne, garantiert lebendig zu 100%. Leghorns \$17.00 per 100; Anconas, Barred Rocks \$18.00 per 100; Rhode Island Reds \$19.00 per 100; Wyandottes, White Rocks, Buff Orpingtons \$20.00 per 100. Ein zweifach monatlicher Gefluogelkursus frei. — Huehnerchen von Pen Matings je 25c. Incubators, Brooders, Freier Katalog. Erste Brut am 4. Maerz. — Alex. Taylor's Hatchery, 362 Furby Str., Winnipeg, Man.

Verbreitet den St. Peters - Boten!

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 20. März 1929.

Weizen Nr. 1 Northern	1.07 1/2
Nr. 2	1.04
Nr. 3	1.00
Nr. 4	.98
Nr. 5	.82
Nr. 6	.87
Futter	.51
Nr. 1 Rejected	
Nr. 2	
Nr. 3	

Bäher Weizen bringt 4 Cents und feuchter Weizen 15 Cents weniger als der Grad, zu dem er gehört. Die Angaben für den Weizen sind auf der Basis von No. 1.
 Hafer No. 2 C.W. 51.61
 No. 3 C.W. 42
 Extra Futter 37
 No. 1 Futter 35
 No. 2 Futter 32
 Rejected 29
 Gerste No. 3 C.W. 27 7/8
 No. 4 C.W. 52
 Rejected 50
 Futter 47
 Roggen 40
 Hafer 1.82

Emil's Deutsche Apotheke

Osternwaren

Wir haben eine schöne Auswahl von Eier - Schokoladen - Saften, Süßwaren, Eiern etc.

Pas - Eier - Farben. — Bereiten Sie nicht auf Paas - Eier - Farben. Ein großer, frischer Vorrat.

Eier - Karten. — Gedenken Sie Ihrer Freunde mit einer schönen Osterkarte. Eine schöne Auswahl bei Emil's Osternwaren.

Wandtapeten. — Wir können Ihnen 100% Jahre Bedürfnisse an Wandtapeten - Semitrümmen und Zimmertapeten - bieten. Wir laden Sie herzlich ein, zu kommen und unser schönes Buch von Wandtapeten der größten Wandtapeten - Firmen Canadas durchzusehen. Die Preise sind die gleichen wie in Winnipeg und Toronto.

Freiendes Formalin heute angekommen. Wir können Ihnen alles Formalin verabreichen, das Sie brauchen. Wir haben die größte Sendung in Humboldt erhalten. **Garten-Zämereien.** — Unsere Garten - Zämereien sind alle hier. Treten Sie bald Ihre Auswahl bei Emil.

Emil S. Gasser

Zwanzig Jahre Erfahrung als Chemiker.
 Telefon No. 216. — Main Straße, — Humboldt, Sask.
 Einzige deutsche Apotheke in Humboldt.